

Ein kleiner System-Vergleich

(HTML Version)

ein Ausschnitt aus dem Buch

Das Zinsvorzeichen



Eine konzentrierter Geisteserguss gegen das kluge Böse.
von Tim Deutschmann (Physiker)

www.tim-deutschmann.de
(E-Mail)

Inhaltsverzeichnis

Seite

[Ein kleiner System-Vergleich](#)

2

29. Januar 2017

Ein kleiner System-Vergleich

Negativ-Zins-Wirtschaft (links in der Grafik)

Kommunismus,
Wirtschafts-Ordnung des
Islam,
Himmel-Reich Jesu (Matthäus
Kapitel 13),
Reich Gottes (aus dem
Vater-unser),
natürliche
Wirtschafts-Ordnung,

vs.

Positiv-Zins-Wirtschaft (rechts in der Grafik)

Kapitalismus,
Kapital-Monopol-Bildung,
Feudalismus,
Monarchie,
"Tanz um das goldene Kalb",
Turm-Bau zu Babel,
Mammon-Kult,
Satanismus,

Eltern wissen: Während Kinder wachsen, nehmen sie mehr (an Nahrung und Zuwendung) von ihrer Umgebung auf, als sie geben, so dass sie groß werden.

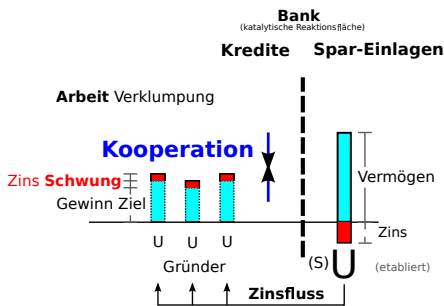
Physikalisch kann man das an der Massen-Bilanz des Stoff-Wechsels eines Heranwachsenden fest machen.

Wiegt man die Nahrung, die eingeatmete Luft und überhaupt alles, was

Zinsabhängige Kultur von Unternehmen (U)

Kommunismus (negativer Zins)

Bildung fruchtbarer Kultur



Kapitalismus (positiver Zins)

Monopol-Bildung
Monarchie

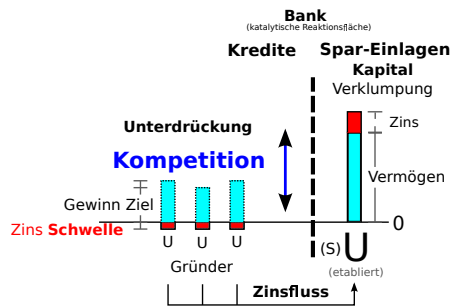


Abbildung 1: System-Vergleich Positiv-Zins-Wirtschaft vs. Negativ-Zins-Wirtschaft. Bei positivem Zins nehmen die Großen von den Kleinen und bei negativem Zins ist das umgekehrt. Die kapitalistische (Positiv-Zins-) Wirtschaft durchläuft unterschiedliche Stadien und Phasen, bevor es zum Zusammenbruch oder zur Umkehr kommt.

der heranwachsende Organismus zu sich nimmt, und wiegt man auf der anderen Seite alles vom Organismus Ausgeschiedene, dann wird, solange der Organismus wächst, mehr an Masse in ihn hinein fließen als wieder heraus.

Wikipedia dazu: [Massenerhaltungssatz](#) und [Kontinuitätsgleichung](#)

Die Lebewesen entstehen in einem Vorgang, der als Schöpfung bezeichnet wird, und sie werden auch nicht groß geboren, sondern klein. Die Großen geben ihnen alles, was sie brauchen, um auch groß zu werden.

Im Kapitalismus steht dieses Naturgesetz des Lebens auf dem Kopf.

In der über Märkte vermittelten Beziehung zwischen den Großen, der Ge-

samtheit der Sparer und Kapital-Eigner und den Kleinen, der Gesamtheit der Unvermögenden potenziellen Kredit-Nehmer, fließt der Zins im Kapitalismus (also bei positivem Zins) von klein zu groß.

Die Großen „ernähren“ sich regelrecht von den Kleinen und wachsen immer weiter heran, während die Kleinen regelrecht unterdrückt werden.

Die Großen nehmen also Zins von den Kleinen.

Wie bekommt man es also hin, dass bei den Menschen das geschieht, was auch in der Natur geschieht und dort seit Milliarden Jahren bestens funktioniert?

Die Zinsen negativ machen.

http://blog.tagesanzeiger.ch/wp-content/uploads/sites/16/2011/06/William-Livingstone-House_thumb1.jpg

<http://asergeev.com/pictures/archives/2006/520/jpeg/16.jpg>

<http://www.greenprophet.com/wp-content/uploads/2012/11/rusty-hull-ship.jpeg>

*Abbildung 2: Der negative Zins in der Natur: „**Alles zerfällt.**“ Theologisch: „**Nur Gott nimmt Zins.**“.*

Nur der Schöpfer nimmt Zins, und die Kinder sind dem Schöpfer am nächsten.

Index

Kontinuitätsgleichung, [3](#)

Massenerhaltungssatz, [3](#)

Negativ-Zins-Wirtschaft, [2](#)